

Neues aus ...

... dem Asienhaus

Asienhaus

ASIENHAUS UND CHINA

Vertreter der Asienstiftung und China-ExpertInnen aus verschiedenen Bereichen trafen sich am 22. Februar 2003 im Asienhaus, um über die Möglichkeiten von China-Aktivitäten zu diskutieren. Wie sich das Asienhaus mit den sozialen Entwicklungen in China beschäftigen wird und welche Möglichkeiten der Kooperation mit chinesischen Nichtregierungsorganisationen möglich sind, soll in den nächsten Monaten geprüft werden.

Mit der Rolle der chinesischen Zivilgesellschaft befasst sich die Ausgabe 11 von Focus Asien. Der chinesische Wissenschaftler Yu Keping diskutiert »The Emerging of China's Civil Society«. Im Vorwort erläutert Nora Sausmikat von der Universität Duisburg Hintergründe. Die Ausgabe ist zum Preis von 5,- Euro erhältlich.

AK »MILITÄR IN SÜDOSTASIEN«

Das Verhältnis von Militär und Gesellschaft in Südostasien soll im Zentrum des Arbeitskreises »Militär in Südostasien« stehen, der sich am 25. Januar 2003 zu seiner ersten Sitzung getroffen hat. Für den Herbst dieses Jahres ist ein Seminar zum Thema geplant. Welche weiteren Aktivitäten möglich sind, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Interessenten an einer Mitarbeit wenden sich an ingo.wandelt@t-online.de

KONFLIKTLÖSUNG IN PAPUA

Die Ausgabe 12 von Focus Asien trägt den Titel »The Position and

Role of Civil Society Organisations in Resolving the Papuan Conflict«. Die Studie wurde von einem Autorenteam des papuanischen Netzwerkes »Institute for Civil Strengthening« erstellt, koordiniert von Klaus Schreiner (INFID Brüssel). Erhältlich zum Preis von 5,- Euro.

ASIENVERANSTALTUNGEN

AUF

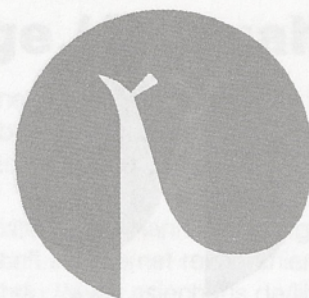
EINEN BLICK

Das Asienhaus präsentiert unter www.asienveranstaltungen.de ein neues Angebot im Internet. Non-Profit-Organisationen erhalten hier die Möglichkeit, ihre auf Asien bezogenen Veranstaltungen selbst anzukündigen, Interessierte können sich automatisch neue Veranstaltungshinweise durch ein Abonnement zusenden lassen.

philippinenbüro

VORTRÄGE

Im Frühjahr 2003 hat Niklas Reese die Workshops zur Bedeutung des GATS für Entwicklungsländer auf den attac-GATS-Regionalkonferenzen in Hamburg und Potsdam geleitet. Des Weiteren nahm er in Münster an Podiumsdiskussionen zum GATS und zum Thema Entschuldung aus Anlass des Londoner Schuldenabkommens teil. Dort stellte er das Konzept der Illegitimen Schulden vor. Auf dem erlassjahr.de-Seminar »Polch II« am 15.3. in Polch (Eifel) hat er einen Workshop zu diesem Thema angeboten. Am 15.2. hielt er im Hedwig-Dransfeld-Haus (Bendorf) einen Vortrag zu »Sex, Business and Moral Life — AIDS in den Philippinen«.



ILLEGITIME SCHULDEN

Am 24.1. 2003 hat sich die Arbeitsgruppe »Illegitime Schulden« von erlassjahr.de, die das philippinenbüro koordiniert, im Asienhaus das erste Mal getroffen. Sie kam zu dem Ergebnis, dass ein besonderer Schwerpunkt der eigenen Arbeit auf der Popularisierung des Themas »Illegitime Schulden« liegen soll. Daher wird das philippinenbüro für die Arbeitsgruppe im Frühsommer ein Handbuch zu Illegitimen Schulden herausgeben, das in die gegenwärtige Diskussion einführen, wichtige Aspekte erklären und zentrale Texte in deutscher Sprache zugänglich machen soll.

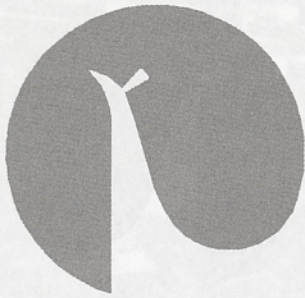
GEGEN DEN KRIEG

Seit Februar 2003 tobt erneut der heiße Krieg in Mindanao gegen *Moro Islamic Liberation Front* (MILF) und Abu Sayyaf. Das Büro hat einen Reader zusammengestellt, der Hintergründe bieten soll und ständig aktualisiert wird.

Südostasien Informationsstelle

NETZWERK-TREFFEN

Am 8. Februar 2003 fand in der Geschäftsstelle der Südostasien Informationsstelle ein Treffen von europäischen Indonesienaktivisten statt. Sie diskutierten über die politische Situation in Indonesien und über gemeinsame Aktivitäten.



BESUCH VOM LEITER DES SEDANE LABOUR INFORMATION CENTER

Am 5.3. 2003 besuchte der Leiter des *Sedane Labour Information Center*, Iman Rahmana, die Südostasien Informationsstelle im Rahmen seiner Europarundreise. Warsito Ellwein, der den Aufenthalt in Deutschland arrangiert hat, interviewte Iman Rahmana nach dessen Besuch einer Veranstaltung der Clean-Clothes-Campaign in Mülheim im Februar 2003 für die *südostasien*. Das *Sedane Labour Information Center* beschäftigt sich nicht nur mit den Problemen der indonesischen ArbeiterInnen, sondern unterstützt sie auch in ihrer Arbeit. Es ermöglicht ihnen und den GewerkschafterInnen Seminare, Trainings- und Diskussionsveranstaltungen zu organisieren. Daneben ist das *Sedane Labour Information Center* auch an dem Aufbau eines Netzwerkes von Gewerkschaften in Indonesien beteiligt.

Projekt Lokale Agenda 21

ARBEITSGRUPPE ZUR ASIAN DEVELOPMENT BANK

Das Asienhaus organisierte und veranstaltete das erste Treffen der deutschen NGO-Arbeitsgruppe zur *Asian Development Bank* (ADB) am 5. März 2003 in seinen Räumen in Essen. Die Arbeitsgruppe ist ein lockerer Zusammenschluss von Individuen, Organisationen und Netzwerken, die sich mit Themen der Entwicklungspolitik in Bezug auf die Ak-

tivitäten der ADB in der Region beschäftigen.

Als erste Aktivität wird die Arbeitsgruppe am 29. April in Frankfurt/Main ein europäisches NGO-Treffen ausrichten, das zur Vorbereitung des 36. jährlichen Aufsichtsratstreffens der ADB dient. Das Aufsichtsrats-treffen findet am 21. und 22. Mai 2003 in Istanbul, Türkei, statt. Dort wird es auch eine offizielle Anhörung von Nichtregierungsorganisationen geben. Das Asienhaus entschloss sich im November letzten Jahres, das Engagement zur ADB als einen Teil des Projektes zur Nachhaltigen Entwicklung in Asien zu erweitern. Weitere Informationen bei Dorothy Guerrero D.Guerrero@asienhaus.de

Burma.Initiative

NACHRICHTEN

Seit Februar 2003 verschickt die Burma.Initiative im Zweiwochenrhythmus per Email deutschsprachige Nachrichten zu Burma. Die Nachrichten können unter www.asienhaus.de/burma/angebot/burma-nachrichten.htm bestellt werden.

CHIN NATIONAL DAY

Am 22. Februar 2003 feierte die Chin Community Germany (CCG) in Nürnberg ihren 55. Chin National Day. Ulrike Bey hielt als Gast auf der Feier einen Festvortrag.

BUDDHISMUS UND POLITIK

Am 8. Mai 2003 veranstaltet das Asienhaus in der Berliner »Werkstatt der Kulturen« einen Vortrag zu »Buddhismus und Politik in Birma/

Myanmar«. Es spricht der Theologe Dr. Hans-Bernd Zöllner, Mitbegründer der European-Burmese Association Hamburg, der gegenwärtig einen Lehrauftrag an der Universität Hamburg zur Geschichte des Landes wahrnimmt.

HUMANITÄRE HILFE FÜR BURMA

Einen Workshop zu humanitärer Hilfe plant die Burma.Initiative für Anfang Mai 2003 in Bonn. Dort soll über aktuelle Notstände in Burma, Erfahrungen und mögliche Lösungsansätze zur Gewährleistung einer verantwortlichen Hilfe diskutiert werden. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Informationen: Ulrike Bey, burma@asienhaus.de.

NEUE TELEFONNUMMER

Die Burma.Initiative ist künftig unter der Durchwahl 0201 — 830 38 25 zu erreichen.